



Andrea Heller
weiss, dass Abnehmen mit viel Arbeit verbunden ist.



Gaudenz Zemp
und der KGL bieten ihren Mitgliedern ein Fotovoltaikanlagen-Angebot an.



Camille Quinton
zeigt als Musikstudierende der HSLU an der Flöte ihr Können im KKL.



Fabian Reinhard
stellt fest, dass Reisende aus Asien weniger akzeptiert sind.

- Stadt
- Region
- Kultur
- Lifestyle
- Sport regional
- Leute heute
- Aktuelles
- Fotogalerien
- Inserate

0 Kommentare

Facebook

Twitter

E-Mail

Drucken

Gefällt mir 0

Perlen schmücken die Emme

28.05.2020 16:00

Die «Perlenkette Emme» macht die schönsten Erlebnisse aus den Bereichen Kultur, Natur und Wirtschaft von der Quelle bis zur Mündung der Emme stärker sichtbar. Jetzt sind die ersten Perlen-Angebote lanciert. Gewerbekanäle können spielerisch erkundet werden und der Pestalozzipfad lädt zum Entdecken zwischen Schloss und den Gysnauflühen ein. Die «Wilde Emme» zeigt neue Lebensräume, kombiniert mit Einblicken in die Wildstation.



1/6 Verein fördert die Biodiversität und den sanften Tourismus entlang der Emme.
Bild: Verein Perlenkette

Das durch die Neue Regionalpolitik NRP mitfinanzierte Projekt «Perlenkette Emme» reiht bestehende und neue Angebote aneinander, vernetzt sie und lädt dazu ein, entlang der Emme immer neue Entdeckungen zu machen. Diese Inwertsetzung bietet attraktive Erlebnisse und zusätzliche Anreize, damit Erholungsuchende ihren Aufenthalt im Emmental verlängern und die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Lancierung der ersten Perlen-Angebote

Es ist kein Zufall, dass just parallel zu Eröffnung des neuen Schloss Burgdorf die ersten Angebote der «Perlenkette Emme» für alle zur Verfügung stehen. Der Trägerverein möchte den Gästen zeigen, dass die Region viele verborgene Schätze zu bieten hat, die sich im Projekt «Perlenkette Emme» zusammenfassen.

In Burgdorf lädt die Perlenkette Emme ein, die Gewerbekanäle an 13 Posten spielerisch zu entdecken. Mit dem Handwagen und dem Experimentier-Büchlein aus dem Tourist Office lassen sich Rätselaufgaben lösen und spannende Geschichten rund um die Wasserkraft werden zum Erlebnis. Am Ende winkt für alle ein kleiner Preis. Zudem werden im Sommer 2020 alle Burgdorfer Fließgewässer durch den Rotary Club Burgdorf beschriftet und dank einem QR Code, erfährt jeder Spaziergänger Spannendes zur Geschichte der Wasserläufe, ohne die Burgdorf nicht zum regionalen Zentrum geworden

Leserhits

Gemeindehaus Malters wird zur..

Für das alte Gemeindehaus Malters..

ALMA – GrossArtig

«ALMA» treten als Künstlerpaar seit..

Luzern meets Ibiza

Lust auf ein wenig Ibiza-Feeling?..

Erstes Jahr unter einem Dach

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales hat..

Brändi Domino – ein Spiel mit zwei..

Sommerzeit ist Spielezeit. Es gibt..

OnlinePlus Anzeige

Das Emmental per E-Bike entdecken



LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

wäre. Auf dem Pestalozzipfad – ebenfalls in Burgdorf – berichten Fachleute und Einheimische an 16 QR-Code-Posten über ausgewählte Tiere, Pflanzen und kulturelle Besonderheiten. Das Begleitheft «Ideen-Set Naturbeobachtung» mit Illustrationen des Burgdorfer Grafikers Tobias Sturm bietet zusätzlich spielerische Anleitungen und Beobachtungsideen für die erste Hälfte des Pfads, der auf der Aussichtsterrasse des Schloss beginnt (ab 29. Mai 2020). In Utzenstorf und Kirchberg gilt es die «Wilde Emme» zu entdecken: Durch die Verbreitung des Flussbettes entstanden neue Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten. Die erfahrene Rangerin bringt den Exkursions-Teilnehmenden diese wertvollen Auengebiete näher. Vorgängig bietet sich eine persönliche Führung durch die Wildstation Landshut in Utzenstorf an. Die ersten öffentlichen Führungen finden im August (für Erwachsene) und Oktober (für Familien) statt. Die Angebote können für Gruppen individuell gebucht und kombiniert werden.

Die Holzbauten in Langnau sind eine weitere Perle in der entstehenden Kette. Das Wissen über die im Regionalmuseum vorgestellten Holzbau-Konstruktionen lässt sich auf einer geführten Wanderung vertiefen. Die Wanderung durch die reiche Bauernhauslandschaft wird ab August angeboten. Etwas Geduld braucht es für die Perle «Chörblichrut»: In Rüegsau und Eggwil können dieses Jahr die ersten Chörblichrut-Ernten eingefahren werden. Der Anbau des Chörblichruts startete bereits im Herbst 2018. Die Entwicklung der Produktkreationen Chörblichrutwasser und Chörblichrutgeist (Schnaps) ist auf gutem Weg. Workshops zur vielseitigen Verwendung des Chörblichruts sind in Planung.

«Meine Vision: Von der Quelle bei der Lombachalp bis zur Mündung bei Solothurn gibt es 30 Perlen, wo Einzigartiges zu entdecken ist.», Christian Hedinger, Vereinspräsident.

Ausschreibung – Sichtbarmachen von weiteren Perlen

Es soll nicht bei diesen ersten Pionierperlen bleiben: Das Projekt Perlenkette Emme will die touristischen Angebote in den Gemeinden entlang der Emme weiter anregen und neue Wertschöpfungsketten für regionale Produkte initiieren. Auch bereits bestehende Angebote sollen in der Perlenkette Platz finden.

In der zweiten Jahreshälfte sucht der Trägerverein der Perlenkette Emme nach weiteren Projektideen und -initianten, sowie nach Projektträgern, die ihr bestehendes Angebot unter dem Dach der Perlenkette Emme vermarkten möchten. Eine Perle soll ein authentisches Erlebnis aus den Themenbereichen Natur, Kultur oder Wirtschaft bieten, das sich in geografischer Nähe zur Emme (bis 10 km) befindet.

Der Trägerverein freut sich über jedes neue Mitglied. Die Mitglieder profitieren von exklusiven Exkursionen und erhalten regelmässig aktuelle Informationen zum Projekt und zu den Vereinsaktivitäten.

Die Perlen im unteren und oberen Emmental ergänzen und zeigen den Perlencharakter auf. Auch individuelle Tagesgäste können von den Angeboten profitieren und die Gegend und ihre Geschichte intensiver kennenlernen. Durch die Verbindung der verschiedenen Perlen können Mehrtages-Ausflüge und somit Logiernächte generiert werden.

Für Theophil Bucher, Vorstandsmitglied im Trägerverein ist das Projekt eine Herzensangelegenheit: «Im Emmental gibt es noch viele versteckte Perlen, welche wir durch dieses Projekt zugänglich machen möchten.»

Kommentar schreiben Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@luzerner-rundschau.ch

[nach oben ^](#)

Luzerner Rundschau

Titel

Service

[Stadt](#) | [Region](#) | [Kultur](#) | [Lifestyle](#) | [Sport regional](#) | [Leute heute](#) | [Aktuelles](#) | [Fotogalerien](#) | [Inserate](#)

[Aarauer Nachrichten](#) | [Bodensee Nachrichten](#) | [Gossauer Nachrichten](#) | [Furttaler / Röminger](#) | [Herisauer Nachrichten](#) | [Kreuzlinger Nachrichten](#) | [Lenzburger Nachrichten](#) |

[Luzerner Rundschau](#) | [Neue Oltner Zeitung](#) | [Neue Oberaargauer Zeitung](#) | [Oberthurgauer Nachrichten](#) | [Rheintaler Bote](#) | [See- & Gaster Zeitung](#) | [St. Galler Nachrichten](#) |

[Toggenburger Zeitung](#) | [Frauenfelder Nachrichten](#) | [Unterland Zeitung](#) | [Weinfelder Nachrichten](#) | [Wiler Nachrichten](#) | [Winterthurer Zeitung](#) | [Zofinger Nachrichten](#) | [Zuger Woche](#)

[Wetter](#) | [Verlagsseite](#) | [Leserreporter](#) | [Marktplatz](#) | [Facebook](#) | [ePaper](#) | [Home](#)

[Datenschutz](#) | [AGB](#) | [Impressum](#)